

Aufbruch für bessere Bildung

28.04.2004, 23:22 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *SPD*

Anlässlich des Welt-Alphabetisierungstages erklärt der bildungs- und forschungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Jörg Tauss:

8. September 2003 - Auf vier Millionen schätzt der Bundesverband Alphabetisierung die Zahl der Menschen in Deutschland, die Lese- und Schreibschwächen haben. Eine alarmierende Zahl, die unterstreicht, wie dringlich umfassende Reformen unseres Bildungssystems sind.

Die Reform des Bildungswesens ist keine Aufgabe, die mit einem Handstreich zu erledigen wäre. Es muss an vielen Stellen angesetzt werden: Wir brauchen nationale Bildungsstandards, eine nationale Bildungsberichterstattung, eine bessere Lehrerbildung, mehr Eigenverantwortung für unsere Schulen, mehr individuelle Förderung für Schülerinnen und Schüler. Die wenigen Stichworte zeigen: Um unser Bildungssystem leistungsfähiger zu machen, braucht es mehr als punktülle

Massnahmen. Notwendig ist eine gemeinsame Anstrengung von

Bund und Ländern.

Wir appellieren deshalb an die Länder, sich der notwendigen Kooperation mit der Bundesregierung nicht zu verschliessen. Die Zuständigkeit für die Bildungspolitik liegt zum überwiegenden Teil in ihrer Verantwortung – und diese Kompetenz stellt auch niemand in Frage. Aber ein Mindestmass an Kooperation und Koordinierung ist unverzichtbar, um einen nachhaltigen und flächendeckenden Erfolg von Bildungsreformen in Deutschland sicherzustellen.

Am heutigen Welt-Alphabetisierungstag gibt die Bundesregierung den Startschuss für ihr Ganztagschulprogramm. Ein gut gewählter Termin. Denn die Förderung von Ganztagschulen ist ein ganz zentraler Baustein für die Verbesserung des Bildungsangebots. Ganztagschulen schaffen Zeit und Raum für mehr individuelle Förderung und die Beseitigung von Lernschwächen.

Portrait

In den nächsten Wochen und Monaten steht eine breite Debatte um die Neuordnung der bundesstaatlichen Ordnung an, bei der auch über die zukünftige Kompetenzverteilung in der Bildungspolitik entschieden werden wird. Es muss das Ziel aller an dieser Debatte Beteiligten sein, Strukturen zu schaffen, die Reformen im Bildungswesen begünstigen, statt notwendige Veränderungen zu blockieren.

News-ID: 5738 • Views: 164 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/5738/Aufbruch-fuer-bessere-Bildung.html>